

Der Dank des Kaisers für das Bild des Erzherzogs Franz Josef Otto. Von der Kabinettskanzlei des Kaisers ist zu Händen des Geheimen Rates Doktor Viktor M a t a j a, des Präsidenten der Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes, vormals „Kälteschutz“, die eben jetzt im Vereine mit der „Arbeitsstelle für Spitalwäsche“ und dem „Hilfskomitee für die Flüchtlinge aus dem Süden“ eine Klippe mit dem Bildnis des ältesten Sohnes unseres Thronfolgers herausgibt, nachstehendes Schreiben zugekommen: „Seine k. u. k. Apostolische Majestät haben die mit der sehr geschätzten Aufschrift vom 6. April l. J. zum Zwecke der alleruntertänigsten Unterbreitung anhergeleiteten Exemplare der Klippe mit dem Bildnis Seiner k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Franz Josef Otto huldvollst entgegenzunehmen und sich mit Worten warmer Anerkennung und des Wohlgefallens über diese neue erfolgversprechende Schöpfung auf dem Gebiete der Kriegshilfe sowie über die vortreffliche künstlerische Arbeit zu äußern geruht. Im Allerhöchsten Auftrage beehre ich mich, Eure Erzellenz hievon in Kenntnis zu setzen und dem herzlichsten Danke Seiner Majestät für die Vorlage des durch die patriotische Betätigung der beteiligten drei Hilfsaktionen und des Herrn Bildhauers Heinrich Rautsch zustande gekommenen Kriegsfürsorgezeichens Ausdruck zu geben.“